



BBU-Pressemitteilung 06.06.2014

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Noch ein “Tag der Meere”: 8. Juni

(Bonn, Bremen, 06.06.2014) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) weist darauf hin, dass nach dem europäischen “Tag der Meere” der Europakommission am 19./20.Mai in Bremen nun der jährliche “Tag der Meere” der Vereinten Nationen am 8. Juni (Sonntag) bevorsteht.

Der BBU fragt: Geht es angesichts solcher Aktivitäten nun aufwärts mit dem Schutz der Ozeane? Wird nun endlich “von höchster Stelle” Schluss gemacht

- mit der Überfischung, durch die das Aussterben ganzer Arten droht?
- mit der immer noch zunehmenden Belastung durch Schiffsverkehre?
- mit der Versauerung der Ozeane durch Belastungen von Land aus?
- mit der Ausbeutung des Meeresgrundes durch Ölförderung?
- und mit den Plänen zum weltweiten Tiefseebergbau?

Der BBU könnte die Liste dieser Fragen bzw. Sünden fortsetzen.

Die Absichten der Initiatoren des UN-Beschlusses, mit dem Seerechtsübereinkommen einen Teil der Meere – es sind nur circa 60 Prozent – zum “Erbe der Menschheit” zu erklären, wird angesichts von wirtschaftlicher Praxis und Planungen wie dem bevorstehenden Tiefseebergbau zur Farce. Jetzt, 20 Jahre nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens werden seine Schwächen und Defizite überdeutlich. Wenn die internationale Gemeinschaft es damit ernst meint, den auch für die Menschheit überlebenswichtigen ökologischen Zustand der Meere zu erhalten, ist es an der Zeit, in diesem Sinne tätig zu werden. Nach Auffassung des BBU ist es mit Feiern wie “Tagen der Meere” nicht getan.

Der BBU wird sich unabhängig von offiziellen “Meeresfeiertagen” weiterhin für den Meeresschutz engagieren. Auskünfte dazu erteilt für den BBU Peter Willers, Tel 0421 -

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.

242688, e-mail: peterw@volanet.de. Weitere Umweltgruppen und Privatpersonen, die sich für den Meeresschutz interessieren, sind herzlich zum Engagement eingeladen.

Bei Interesse kann hier die Abschlusserklärung der Konferenz "Ein anderes Meer ist möglich" nachgelesen werden, die am 17. Mai 2014 in Bremen verabschiedet wurde. An der Erstellung der Erklärung war auch der BBU beteiligt.

<http://www.bbu-online.de/presseerklaerungen/prmitteilungen/PR%202014/27.05.14.pdf>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.